

30.06.2017 – 12:16 Uhr

## Magna erstellt automatischen Aktienkaufplan

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. (TSX: MG, NYSE: MGA) gab heute bekannt, dass das Unternehmen einen vordefinierten automatischen Wertpapierkaufplan ("Plan") mit einem bestimmten Broker erstellt hat, um den Rückkauf von eigenen Stammaktien gemäß seinem aktuellen Normal Course Issuer Bid (NCIB oder das "Gebot") zu erleichtern. Der Plan wurde von der Börse von Toronto (Toronto Stock Exchange, TSX) überprüft und wird ab 3. Juli 2017 implementiert. Mit dem Plan stellt Magna Anweisungen und strenge Parameter zur Verfügung, wie die Stammaktien des Unternehmens zu Zeiten zurückgekauft werden können, wenn es normalerweise aufgrund von rechtlichen Beschränkungen oder selbst auferlegten Sperrzeiten nicht erlaubt wäre, Stammaktien zu erwerben. Wir setzen uns regelmäßig Sperrzeiten für den Zeitraum von 23:59 Uhr des letzten Tages jedes Geschäftsquartals bis zum Ablauf von 48 Stunden nach der öffentlichen Bekanntgabe unserer vierteljährlichen oder jährlichen Finanzergebnisse. Der Plan endet zu dem Zeitpunkt, zu dem eines dieser Ereignisse eintritt: (a) das im Plan angegebene Kauflimit wurde erreicht, (b) wir beenden den Plan in Übereinstimmung mit diesen Bestimmungen, wobei wir in diesem Fall eine Pressemitteilung zur Bestätigung der Kündigung ausgeben werden, und (c) das Gebot wird beendet.

Gemäß dem Gebot, das am 15. November 2016 wirksam wurde und am 14. November 2017 ausläuft, sind wir berechtigt, bis zu 38.000.000 Stammaktien zurückzukaufen. Alle Käufe von Stammaktien gemäß dem Gebot können folgendermaßen ausgeführt werden: (i) auf der TSX gemäß den Regeln und Richtlinien der TSX, (ii) an der New York Stock Exchange in Übereinstimmung mit Artikel 10 b-18 des U.S. Securities Exchange Act von 1934, (iii) auf anderen öffentlichen Märkten bzw. (iv) nach privater Vereinbarung wie von Magna verhandelt und von unabhängigen dritten Verkäufern nach Maßgabe einer Befreiung von Emittentenangeboten, die Magna gewährt wurde. Alle solche Rückkäufe sind in die Berechnung der Anzahl der gemäß dem Gebot gekauften Stammaktien enthalten. Zum 28. Juni 2017 hat die Gesellschaft bereits 12.462.373 Stammaktien unter dem Gebot zurückgekauft.

### UNSER UNTERNEHMEN [1]

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 321 Fertigungsbetrieben und 102 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 159.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte und Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Kompetenzen umfassen die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Produktpalette beinhaltet Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse und Dachsysteme, und wir verfügen über Elektronik- und Software-Kompetenzen in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com/>.

[1]Diese Zahlen berücksichtigen Produktionsbetriebe, Entwicklungs-, Technik- und Vertriebszentren sowie Mitarbeiter von bestimmten nach Aktienkapital ausgewiesenen Betrieben.

### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die, sofern es sich nicht um die Wiedergabe von historischen Fakten handelt, "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts darstellen. Diese betreffen insbesondere zukünftige Rückkäufe unserer Stammaktien im Rahmen des Normal Course Issuer Bid (NCIB), worunter auch der Plan fällt, oder infolge einer privatrechtlichen Vereinbarung gemäß einer von einer Wertpapieraufsichtsbehörde erlassenen Emittentenangebot-Ausnahmeverfügung. Zukunftsgerichtete Aussagen können Prognosen finanzieller und anderer Art beinhalten, sowie Aussagen in Bezug auf unsere Zukunftspläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder Annahmen, die diesen vorgenannten zugrunde liegen. Zur Kennzeichnung der zukunftsgerichteten Aussagen benutzen wir Wörter wie "möge", "würde", "könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "vorhersehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "hochrechnen", "schätzen" und ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder Geschehnisse hinweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob allerdings die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse mit unseren Erwartungen und Prognosen übereinstimmen, unterliegt einer Reihe von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind. Zu diesen Risiken, Annahmen und Ungewissheiten gehören unter anderem das Potenzial von wirtschaftlichen Bedingungen oder eines längeren Zeitraums wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Nachlassen des Verbrauchervertrauens, was in der Regel zu geringeren Produktionsmengen führt; Kursschwankungen bei den entsprechenden Währungen; gegen uns erhobene rechtliche Ansprüche und/oder gegen uns eingeleitete behördliche Maßnahmen, wie unter anderem Verfahren, die sich aus unserer globalen Überprüfung hinsichtlich Anti-Trust-Risiken ergeben; Liquiditätsrisiken; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; und weitere Faktoren, die in unserem Jahresbericht (Annual Information Form), der den Wertpapieraufsichtsbehörden Kanadas vorgelegt wurde, oder in unserem Jahresbericht (Annual Report) auf Formular 40-F, der bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht wurde, sowie in den Folgeeinreichungen genannt sind. Bei der Bewertung

zukunftsgerichteter Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die eine erhebliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den Prognosen bewirken könnten. Außer in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

ANSPRECHPARTNER FÜR INVESTOREN: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations, louis.tonelli@magna.com , +1-905-726-7035; ANSPRECHPARTNERIN FÜR MEDIEN: Tracy Fuerst, Director of Corporate Communications & PR, tracy.fuerst@magna.com , +1-248-631-5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100804421> abgerufen werden.